LAVAMAT 5.0

Benutzerinformation Waschvollautomat

Danke, dass Sie sich für eines unserer hochqualitativen Produkte entschieden haben.

Lesen Sie für eine optimale und gleichmäßige Leistung Ihres Gerätes diese Benutzerinformation bitte sorgfältig durch. Sie wird Ihnen helfen, alle Vorgänge perfekt und äußerst effizient zu steuern. Damit Sie diese Benutzerinformation bei Bedarf stets zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie an einem sicheren Ort aufzubewahren. Und geben Sie diese Benutzerinformation bitte an einen eventuellen neuen Besitzer dieses Gerätes weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhalt

Benutzerinformation 3

Sicherheitshinweise 3
- Vor der ersten Benutzung 3
- Allgemeine Sicherheitshinweise 3
- Aufstellen 4
- Täglicher Gebrauch 4
- Sicherheit von Kindern 5

Gerätebeschreibung 5
- Gerätebeschreibung 5
- Waschmittelschublade 6

Bedienblende 7
- Bedienblende 7
- Anzeige (7) 8
- Kontrolllampen (10) 9

Erste Inbetriebnahme 9

Persönliche Einstellungen 9
- Akustische Signale 9
- Kindersicherung 10

Täglicher Gebrauch 10
- Laden der Wäsche 10
- Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab 10
- Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (1) 11
- Wählen Sie die gewünschte TEMPERATUR (Taste 2) 12
- Wählen Sie die SCHLEUDERDREHZAHL oder SPÜLSTOPP-Option (Taste 3) 12
- Zusatzfunktionstasten 12
- Wählen Sie die Zusatzfunktion VORWÄSCHE (Taste 4) 12
- Wählen Sie die Zusatzfunktion FLECKEN (Taste 5) 13
- Wählen Sie die Option ZEITSPAREN (Taste 6) 13
- Wählen Sie START/PAUSE (Taste 8) 13
- Wählen Sie ZEITVORWAHL (Taste 9) 13
- Wählen Sie einen zusätzlichen Spülgang 14
- Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms 14
- Programm-Unterbrechung 14
- Programm löschen 14
- Öffnen der Tür nach dem Programmstart 14
- Am Programmende 15

Waschprogramme 15

Programmübersicht 18

Vorbereitungen für das Waschen 20
- Sortieren der Wäsche 20
- Temperaturen 20
- Vor dem Beladen des Gerätes 20
- Maximale Wäschemengen 20
- Wäschegewichte 20
- Entfernen von Flecken 21
- Wasch- und Zusatzmittel 22
- Empfohlene Waschmittelmenge 22
- Wasserhärte 22

Reinigung und Pflege 23
- Entkalken 23
- Nach jedem Waschgang 23
- Waschgang zur Pflege der Maschine 23
- Reinigung der Außenseiten 23
- Reinigung der Waschmittelschublade 23
- Wäschetrommel 24
- Türdichtung 24
- Laugenpumpe 25
- Reinigung des Wassereinlaufsiebs 26

Notentleerung 26
Frostschutzmaßnahmen 27
Was tun, wenn... 27
Technische Daten 31
Verbrauchswerte 31
Aufstellen 32
Auspacken 32
Aufstellen und Ausrichten 34
Wasserzulauf 35
Wasserstopp-Vorrichtung 36
Wasserablauf 36
Elektrischer Anschluss 37
Festanschluss 38
Umwelttipps 38
Verpackungsmaterial 38
Umwelttipps 38

Änderungen vorbehalten

Benutzerinformation

⚠ Sicherheitshinweise

Vor der ersten Benutzung

- Die Sicherheit von AEG/ELECTROLUX-Geräten entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Sie **MÜSSEN** sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformation zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Benutzerinformation zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie MÜSSEN sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie die Maschine vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals eine beschädigte Maschine an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert: Stellen Sie die Waschmaschine zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie sie das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.

192995040-00-242008

- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht, und dass das Netzkabel nicht durch die obere Ablage gegen die Wand gedrückt wird.
- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Schraubfüßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

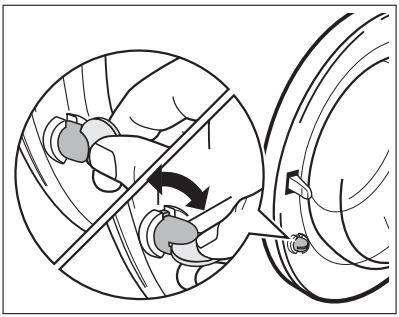
Täglicher Gebrauch

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Textiletiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Sicherheit von Kindern

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Kinder müssen sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Waschmittel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Dieses Gerät verfügt über eine spezielle Kindersicherung. Zur Aktivierung der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.

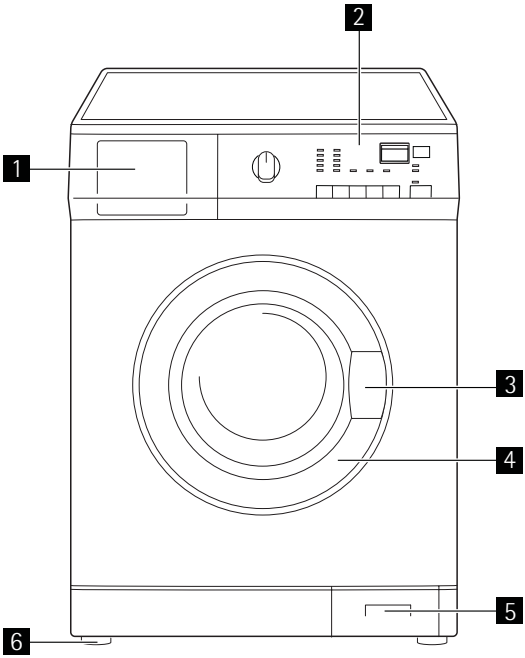


Um diese Funktion zu deaktivieren und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis die Kerbe in vertikaler Position ist.

Gerätebeschreibung

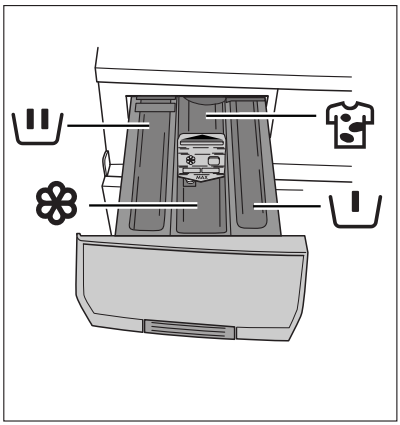
Gerätebeschreibung

Ihr neues Gerät erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.
Die Öko-Klappe erlaubt die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch mitfolglicher Energie-Ersparung.



1 Waschmittelschublade
2 Bedienblende
3 Türgriff
4 Typenschild
5 Laugenpumpe
6 Drei einstellbare Schraubfüße; Automatischer Verstellfuß hinten links

Waschmittelschublade

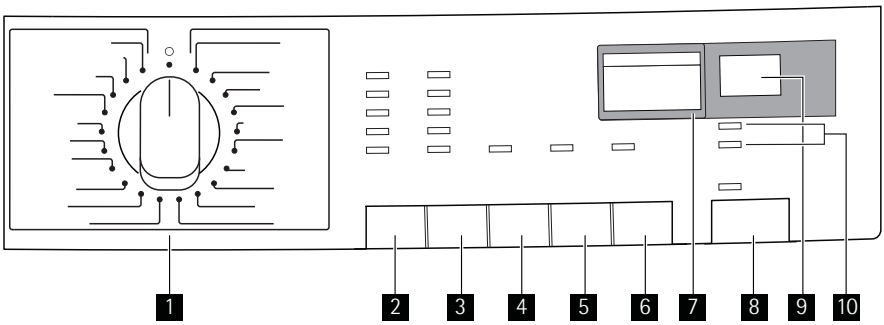


Waschmittelfach für **Vorwäsche**. Das Vorwaschmittel wird zu Beginn des Waschprogramms eingespült.
Fach für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für den **Hauptwaschgang**.
Fach für **flüssige Pflegemittel** (Weichspüler, Stärke).
Fach für Fleckentferner für den Hauptwaschgang mit **FLECKEN-Option**.

Bedienblende

Bedienblende

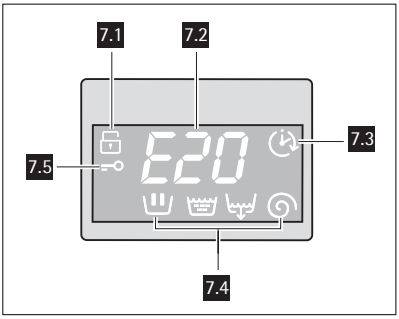
Der Programmwahlschalter, die Tasten und die Anzeige werden mit den in dieser Tabelle angegebenen Nummern bezeichnet.



1 Programmwahlschalter
2 TEMPERATUR-Taste
3 Schleuderdrehzahl-Taste
4 VORWÄSCHE-Taste
5 FLECKEN-Taste
6 ZEITSPAREN-Taste
7 Anzeige
8 START/PAUSE-Taste
9 ZEITVORWAHL-Taste
10 Kontrolllampen

Symbole: Kaltwäsche, Spülstopp, Handwäsche

Anzeige (7)



7.1 Symbol der Kindersicherung

7.2 Dauer des ausgewählten Programms

Nach der Programmauswahl wird die Programmdauer in Stunden und Minuten angezeigt (zum Beispiel **2.05**). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.

Alarmcodes

Bei einer Funktionsstörung kann die Maschine verschiedene Alarmcodes ausgeben, zum Beispiel E20 (Siehe den Abschnitt "Was tun, wenn...").

Programmende

Nach dem Programmende wird eine blinkende Null 0 angezeigt, das Symbol**7.5** im Display wird ausgeblendet, die Kontrolllampe von Taste **8** erlischt und die Tür kann jetzt geöffnet werden.

Falsche Optionswahl

Falls eine Option nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird einige Sekunden lang die Meldung **Err** angezeigt, und die gelbe Kontrolllampe von Taste **8** beginnt zu blinken.

7.3 Symbol der Startzeitvorwahl

Der mit der entsprechenden Taste eingestellte Startaufschub (max. 20 Stunden) wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt, dann wird die Dauer des vorher gewählten Programms angezeigt. Das Symbol **7.3** erscheint auf dem Display. Die Anzeige der Zeit bis zum Programmstart reduziert sich stundenweise. In der letzten Stunde wird die Restzeit minutengenau angezeigt.

7.4 Programmablaufs-Anzeige

Das Display zeigt die Waschphasen des gewählten Programms.
Nach dem Start wird auf dem Display das Symbol der laufenden Waschphase eingeblendet:
WASCHEN, SPÜLEN, ABPUMPEN, SCHLEUDERN

7.5 Türsymbol

Das Symbol zeigt an, dass die Tür geöffnet werden kann:

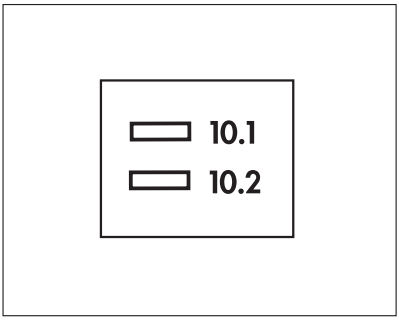
- Symbol leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden. Das Gerät läuft.
- Symbol leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Waschprogramm ist beendet.

Wird Ihre Wäsche nicht innerhalb von 10 Minuten nach Programmende entnommen, schaltet sich das Display ab und das Energiesparsystem wird aktiviert.
Nur die Kontrolllampe von Taste **8** blinkt und weist darauf hin, dass das Gerät abgeschaltet werden muss.
Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Energiesparmodus zu verlassen und ein anderes Waschprogramm zu wählen oder das Gerät abzuschalten.

Kontrolllampen (10)

Wenn die Kontrolllampe ÜBERDOSIERUNG **10.1** am Programmende aufleuchtet, zeigt dies an, dass zu viel Waschmittel verwendet wurde.

Wenn das Gerät zusätzliche Spülgänge durchführt, leuchtet die Kontrolllampe Extra Spülen **10.2** auf. Näheres zum Hinzufügen weiterer Spülgänge siehe Kapitel "Auswahl eines zusätzlichen Spülgangs".



Erste Inbetriebnahme

Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.

Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.

Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Hauptfach II der Waschmittelschublade zur Aktivierung der **ÖKO-**Klappe. Starten Sie dann ein Programm für "Koch-/Buntwäsche" mit 90°C oder 95°C ohne Wäsche, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und der Wanne zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Hauptfach der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

Persönliche Einstellungen

Akustische Signale

Die Maschine gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:
- durch Drehen des Programmwahlschalters
- durch Drücken der Tasten
- bei falscher Auswahl
- am Ende des Programmgangs
- im Fall einer Betriebsstörung.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** etwa **6 Sekunden lang**; das akustische Signal ist deaktiviert (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Das akustische Signal wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.

Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung versehen, die Ihnen gestattet, das Gerät mit geschlossener Tür unbeaufsichtigt zu lassen, ohne Gefahr zu laufen, dass sich die Kinder verletzen oder die Waschmaschine beschädigen können.
Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.
Diese Option kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

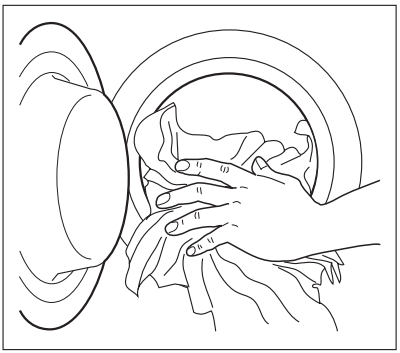
- vor dem Drücken der Taste **8**: es ist nicht möglich, das Gerät zu starten.
- nach dem Drücken der Taste **8**: es ist nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Zusatzfunktion zu ändern.

Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig für etwa 6 Sekunden die Tasten **4** und **5**, bis das Symbol **7.1** im Display erscheint oder erlischt.

Täglicher Gebrauch

Laden der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff sanft nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel.
2. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.

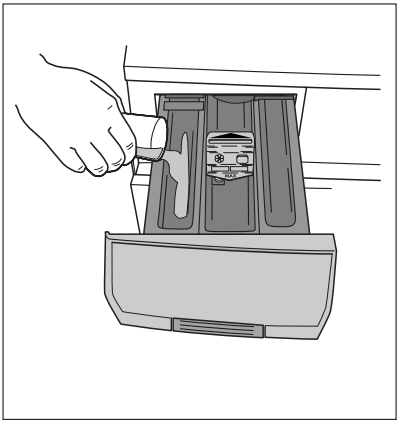


Wichtig! Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

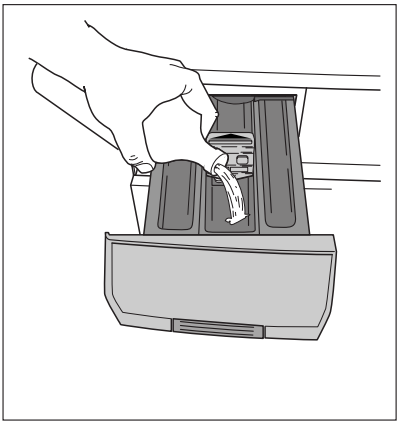
Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab

Ihr neues Gerät wurde speziell für die Einsparung von Wasser, Energie und Waschmittel konstruiert.

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang . Wenn Sie die **Vorwäsche**phase durchführen möchten, schütten Sie das Waschmittel in das Fach mit der Markierung . Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm ohne Vorwäsche ausgewählt werden. Geben Sie für die Durchführung der Flecken-Funktion den Fleckentferner in das mit einem blauen Pfeil markierte Fach.



2. Falls erforderlich, füllen Sie Weichspüler in das Fach mit der Markierung (die verwendete Menge darf die Markierung **MAX** in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (1)

Sie können das richtige Programm für jede Art von Wäsche anhand der Beschreibungen in den Waschprogrammtabellen auswählen (siehe "Waschprogramme").
Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Mit dem Programmwähler legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest. Die Kontrolllampe von Taste **8** beginnt zu blinken und die Anzeige zeigt die Dauer des gewählten Programms an.
Der Programmwahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um ein Programm abzubrechen bzw. die Maschine auszuschalten.

Näheres zur Beschreibung jedes Waschprogramms, das Sie mit dem Programmwähler einstellen können, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Waschprogramme".

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwahlschalter zum Ausschalten der Maschine wieder auf gedreht werden.

VORSICHT!
Wird der Programmwahlschalter auf ein anderes Programm gestellt, während die Maschine arbeitet, blinkt die rote Kontrolllampe von Taste **8** 3 Mal. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die gewünschte TEMPERATUR (Taste 2)

Bei der Auswahl des gewünschten Programms schlägt Ihr Gerät automatisch die Standardtemperatur für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer Temperatur waschen möchten, die von der vorgeschlagenen Temperatur abweicht.
Wenn Sie den Temperaturwähler in die Stellung ✳ (Kalt) bringen, wäscht der Waschautomat mit kaltem Wasser. Dies ist für äußerst empfindliche Wäschestücke wie z. B. Gardinen zu empfehlen.

Näheres zur Mindest- und Höchstwaschtemperatur für jedes Programm siehe das Kapitel "Waschprogramme".

Wählen Sie die SCHLEUDERDREHZAHL oder SPÜLSTOPP-Option (Taste 3)

Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor.

Wenn Sie mit einer anderen Drehzahl als der vorgeschlagenen schleudern möchten, drücken Sie die Taste 3 wiederholt.
Die entsprechende LED leuchtet auf.
SPÜLSTOPP: Bei Spülstopp wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Nach Abschluss des Programms blinkt im Display 0 und das Symbol **7.5** erscheint im Display, die Kontrolllampe von Taste **8** erlischt und die Einfülltür ist verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.
Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel "Am Programmende".

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Sie müssen nach der Wahl des gewünschten Programms und vor dem Drücken von Taste **8** gewählt werden. Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden LEDs auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die LEDs.
Die Kontrolllampe von Taste **8** beginnt zu blinken und die Anzeige zeigt die Dauer des gewählten Programms an.
Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, blinkt die gelbe Kontrolllampe von Taste **8** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird einige Sekunden lang angezeigt.

Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe Abschnitt "Waschprogramme".

Wählen Sie die Zusatzfunktion VORWÄSCHE (Taste 4)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Wäsche bei 30°C vor dem Hauptwaschgang vorwaschen möchten. Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und

Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.
Die entsprechende LED leuchtet auf.

Wählen Sie die Zusatzfunktion FLECKEN (Taste 5)

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckentferner (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Die entsprechende LED leuchtet auf.
Diese Zusatzfunktion **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40°C.
Geben Sie für die Durchführung der Zusatzfunktion Flecken den Fleckentferner in das mit einem blauen Pfeil markierte Fach.

Wählen Sie die Option ZEITSPAREN (Taste 6)

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschprogramms, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird, ändern.
KURZ: Drücken Sie die Taste einmal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Waschprogrammdauer wird für gering verschmutzte Wäsche reduziert.
EXTRA KURZ(*): Drücken Sie die Taste zweimal: Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet und die Programmdauer wird für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, weiter reduziert. Die reduzierte Waschdauer wird auf der Anzeige angezeigt.

Wählen Sie START/PAUSE (Taste 8)

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie Taste **8**; die entsprechende rote Kontrolllampe erlischt.
Das Symbol WASCHEN **7.4** erscheint im Display, um darauf hinzuweisen, dass die Maschine in Betrieb ist.
Das Symbol **7.5** erscheint im Display, um darauf hinzuweisen, dass die Tür verriegelt ist.
Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **8**: die entsprechende rote Kontrolllampe beginnt zu blinken.
Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **drücken Sie die** Taste**8** erneut. Haben Sie mit der Taste **9** eine Zeitvorwahl getroffen, beginnt die Maschine mit der Zählung des Ablaufs der vorgewählten Startzeit. Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wurde, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** 3 Mal, und die Meldung "Err" wird für ca. 2 Sekunden angezeigt.

Wählen Sie ZEITVORWAHL (Taste 9)

Drücken Sie vor dem Start des Programms, wenn Sie den Waschgang später starten möchten, wiederholt die Taste zur Auswahl der gewünschten Verzögerung.
Die gewählte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) wird auf dem Display für 3 Sekunden eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.
Wählen Sie zuerst das Programm, dann diese Option und drücken Sie die Taste **8**.
Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms zwischen 30 Min- 60 Min - 90 Min, 2 Stunden und dann um 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.
Wenn Sie während des Ablaufs des Startaufschubs noch weitere Wäsche in die Maschine füllen möchten, drücken Sie die Taste **8**, um die Maschine in den Pausenmodus zu schalten. Nachdem Sie die Wäsche eingefüllt haben, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste **8** erneut.

Auswahl der Zeitvorwahl.
- Wählen Sie das Programm und die gewünschten Optionen.
- Auswahl der Zeitvorwahl.
- Drücken Sie Taste **8**: das Gerät zählt die Zeit stundenweise herunter: Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Löschen der Zeitvorwahl
- Stellen Sie die Waschmaschine auf PAUSE durch Drücken der Taste **8**;
- drücken Sie Taste **9**einmal, bis das Symbol 0 angezeigt wird;
- Drücken Sie Taste **8** erneut, um das Programm fortzusetzen.

- Die eingestellte Startzeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.
- Während der gesamten Zeit der Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, müssen Sie die Maschine zunächst auf PAUSE schalten; drücken Sie dazu Taste **8**. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür die Taste **8** erneut.

Die Taste **9** kann bei der Zusatzfunktion ABPUMPEN nicht gewählt werden.

Wählen Sie einen zusätzlichen Spülgang

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extraspülen).
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **2** und **3** für einige Sekunden: die Kontrolllampe **10.2** leuchtet auf.
Diese Funktion bleibt permanent eingeschaltet. Zum Löschen drücken Sie diese Tasten erneut, bis die Kontrolllampe **10.2** erlischt.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann jede Zusatzfunktion noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie das Programm unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **8**. Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen**. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯ und anschließend in die neue Programmposition. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **8** erneut drücken. Das Wasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie Taste **8**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Programm löschen

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯, um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **8**, um das laufende Programm zu unterbrechen.
- Wenn das TÜR-symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden.

- wenn das Tür-Symbol nicht erlischt, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt und der Wasserstand bereits über den Türrand reicht. In diesem Fall lässt sich die Tür nicht öffnen.
- Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf ◯ drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden **(Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Nach dem Schließen der Tür ist es erforderlich, das Programm erneut auszuwählen und Taste **8** zu drücken.

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab. Die Kontrolllampe der Taste **8** und das Symbol **7.5** erlöschen und eine 0 blinkt im Display.
Endet ein Programm oder eine Option damit, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann leuchtet das Symbol **7.5** weiter, eine blinkende 0 wird angezeigt, die Kontrolllampe der Taste **8** erlischt und die Tür bleibt verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.
Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Stellung
- Wählen Sie das Programm ABPUMPEN oder SCHLEUDERN
- Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch entsprechendes Drücken der Taste
- Drücken Sie Taste **8**
- Wenn das Programm beendet ist, blinkt die Anzeige 0 . Das Symbol **7.5** erlischt, und die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯, um das Gerät abzuschalten. Entnehmen Sie die Wäsche und prüfen Sie sorgfältig, dass die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Trockengang starten möchten, schalten Sie das Gerät ab. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Waschprogramme

Programm/Temperatur	Wäscheart	Zusatzfunktionen	Programmbeschreibung
KOCH-/BUNTWÄSCHE 95°- KALT	**Weiße und bunte Baumwolle** (normal verschmutzt)	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE- FLECKEN [1] - EXTRA SPÜLEN- ZEITSPAREN	Hauptwäsche, Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung 7 kg Red. Beladung [2]3,5 kg
HYGIENE 60°	Sonderprogramm für Kochwäsche	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE- FLECKEN	Hauptwäsche, Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung 7 kg
40-60 MIX 40°	Mischgewebe	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE - FLECKEN - EXTRA SPÜLEN	Hauptwäsche, Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung 7 kg

Programm/Temperatur	Wäscheart	Zusatzfunktionen	Programmbeschreibung
JEANS 60°- KALT	Sonderprogramm für Jeans, Jeanshemden	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung 3,5 kg
PFLEGELEICHT 60°- KALT	Synthetik- oder Mischgewebe	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE - FLECKEN [1] - EXTRA SPÜLEN - ZEITSPAREN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3,5 kg Red. Beladung [2] 2 kg
LEICHTBÜGELN PLUS 60°- KALT	Synthetik- oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, bügelfreie Hemden, Blusen	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE - EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 1,5 kg
FEINWÄSCHE 40°- KALT	Zarte Gewebe: zum Beispiel Vorhänge	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE - FLECKEN [1]- EXTRA SPÜLEN - ZEITSPAREN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3,5 kg Red. Beladung [2] 2 kg
VISKOSE 40°- KALT	Viskose-Wäschestücke	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE - FLECKEN [1] - EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3,5 kg
FEINSPÜLEN	Separater Spülgang für Handwäsche	U/MIN / SPÜLSTOPP - EXTRA SPÜLEN	Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 7 kg
PUMPEN	Abpumpen des Wassers		Abpumpen Max. Beladung 7 kg
SCHLEUDERN	Separater Schleudergang für Baumwolle	SCHLEUDERDREHZAHL	Abpumpen und langer Schleudergang Max. Beladung 7 kg
DAUNEN 40°-30°	Kurzprogramm für Bettlaken	SCHLEUDERDREHZAHL	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2 kg
WOLLE PLUS 40°- KALT	Wolltextilien mit Pflegekennzeichen "Reine Schurwolle, nicht einlaufend, waschmaschinenfest" oder mit dem "Handwäsche" Pflegeetikett	SCHLEUDERDREHZAHL/SPÜLSTOPP	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2 kg

Programm/Temperatur	Wäscheart	Zusatzfunktionen	Programmbeschreibung
DESSOUS 40°- KALT	Sonderprogramm für besonders feine handwaschbare Textilien	SCHLEUDERDREHZAHL/SPÜLSTOPP	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 1 kg
SEIDE 30°- KALT	Für sanftes Waschen und schonendes Schleuern von Wäschestücken aus Seide	SCHLEUDERDREHZAHL/SPÜLSTOPP	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 1 kg
OUTDOOR 40°- KALT	Sonderprogramm für Sportbekleidung	U/MIN / SPÜLSTOPP - EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3 kg
SPORT INTENSIV 40°- KALT	Sonderprogramm für stark verschmutzte Sportwäsche	U/MIN / SPÜLSTOPP - EXTRA SPÜLEN	Vorwäsche bei 30° Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3 kg
20 MIN. - 3 KG 30°	Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche, außer Wolle	SCHLEUDERDREHZAHL	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3 kg
SCHNELL INTENSIV 60°-40°	Geeignet für Baumwolle oder Mischgewebe, leicht verschmutzte Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde	U/MIN / SPÜLSTOPP - EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang Max. Beladung 5 kg
ENERGIESPAREN 60°	**Weiße und bunte Baumwolle, Energiesparwaschgang**, leicht verschmutzte Wäsche, Hemden, Blusen, Unterwäsche	U/MIN / SPÜLSTOPP - VORWÄSCHE - FLECKEN - EXTRA SPÜLEN	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang Max. Beladung 7 kg
O/ AUS	Zum Abbrechen des laufenden Waschprogramms und zum Ausschalten der Maschine		

1) Die Zusatzfunktion Flecken kann nur bei Temperaturen von 40°C oder höher angewählt werden.
2) Wenn Sie die Zusatzfunktion EXTRA KURZ mit der ZEITSPAREN-Taste wählen, empfehlen wir Ihnen die Reduzierung der maximalen Beladung wie angezeigt. (Red.Beladung=Reduzierte Beladung). Die volle Beladung ist mit leicht geminderten Reinigungsergebnissen dennoch möglich.

Programmübersicht

HYGIENE	Waschprogramm für Kochwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen mit einem 60 °C-Waschgang und einem zusätzlichen Spülgang. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver. Geben Sie in das Fach Flecken ein speziellen Hygienemittel und wählen Sie die Option Flecken.
40-60 MIX	Sonderprogramm für weiße und bunte Baumwollwäsche, die bei verschiedenen Waschtemperaturen gewaschen werden kann. Dieses Programm kann für Wäsche verwendet werden, die bei 40°C oder 60°C separat gewaschen werden sollte. Damit können Sie die maximale Füllmenge der Trommel nutzen und sparen damit Energie und Wasser. Sie erhalten das gleiche gute Waschergebnis wie mit einem normalen Programm bei 60°C.
JEANS	Mit diesem Programm kann Freizeitkleidung wie z. B. Jeanshosen, -hemden oder -jacken sowie Jerseys aus modernen Geweben gewaschen werden. (Die Zusatzfunktion Extra Spülen wird automatisch aktiviert).
LEICHTBÜGELN PLUS	Mit diesem Programm wird die Wäsche sanft gewaschen und schonend geschleudert, um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bügeln einfacher. Das Gerät führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.
VISKOSE	Besonders schonendes Programm für Textilien wie Viskose, Cupro oder Lyocell. Die Reinigung erfolgt hier intensiver als mit dem Programm Handwäsche.
FEINSPÜLEN	Mit diesem Programm lassen sich Baumwoll-Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt 3 Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein Schleudergang. Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste **3** reduziert werden.
PUMPEN	Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp. Drehen Sie zunächst den Programmwahlschalter auf ◯, wählen Sie dann das Programm ABPUMPEN und drücken Sie die Taste **8**.
SCHLEUDERN	Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit der Zusatzfunktion SPÜLSTOPP. Vor der Wahl des Programms muss der Programmwahlschalter

	auf ◯ gedreht werden. Sie können die Drehzahl mit der entsprechenden Taste passend zur schleudernden Wäsche einstellen.
DAUNEN	Waschprogramm für eine einzelne Decke, ein Leintuch usw. aus Synthetik.
WOLLE PLUS	Waschprogramm für Wolltextilien mit dem Pflegekennzeichen "Reine Schurwolle, nicht einlaufend, waschmaschinenfest" und Wolltextilien und Feinwäsche mit dem "Handwäsche"-Pflegesymbol.
DESSOUS	Dieses Programm eignet sich zum Waschen sehr empfindlicher Wäschestücke, wie z.B. Unterwäsche, Spitzen-BHs usw.
SEIDE	Ein Feinwaschprogramm, das besonders für Wäschestücke aus Seide und gemischten Synthetikfasern geeignet ist.
OUTDOOR	Sonderprogramm für Sportbekleidung. Wenn Sie dieses Programm wählen, geben Sie bitte keine Zusätze dazu.
SPORT INTENSIV	Dieses Programm eignet sich besonders für stark verschmutzte Sportbekleidung. Die Maschine führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Enfernen von Schmutzflecken durch. Wir empfehlen Ihnen, das Waschmittel **NICHT** in das Fach I der Waschmittelschublade zu geben.
20 MIN. - 3 KG	Dieses Programm kann mit folgender Zusatzfunktion gewählt werden: SCHLEUDERDREHZAHL. Dieses Programm muss für leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien verwendet werden.
SCHNELL INTENSIV	Schnellwaschprogramm für leicht verschmutzte weiße/bunte Baumwollwäsche und Mischgewebe.
ENERGIESPAREN	Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Koch- und Buntwäsche gewählt werden. Dieses Programm reduziert die Wassertemperatur und verlängert die Waschzeit. Dies ermöglicht ein wirtschaftliches Waschen.
◯ / AUS	Drehen Sie den Programmwahlschalter zum Abbrechen eines Programms und zum Ausschalten der Maschine auf ◯. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Vorbereitungen für das Waschen

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschhinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

95° oder 90°	für normal verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen (z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tischtücher, Betttücher...)
60°/50°	für normal verschmutzte, farbechte Kleidungsstücke (z.B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge....) aus Leinen, Baumwolle oder Synthetikfasern und für leicht verschmutzte weiße Baumwolle (z.B. Unterwäsche)
40°-30°- Kalt	für Feinwäsche (z.B. Gardinen), Mischwäsche mit Synthetik und Wolle mit dem Etikett "reine Schurwolle, Maschinenwäsche, nicht einlaufend"

Vor dem Beladen des Gerätes

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.
Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.
Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden.
Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe.
Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.
Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.
Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.
Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken, oder stecken Sie diese Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschenetz.

Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in den Programmtabellen.
Allgemeine Regeln:

- **Koch-/Buntwäsche, Leinen:** Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;
- **Pflegeleicht:** Trommel nur halbvoll;
- **Feinwäsche** und **Wolle:** Trommel nur zu einem Drittel füllen.

Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.
Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

Wäschegewichte

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Die folgenden Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:	
Bademantel	1.200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kopfkissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenslip	100 g
Arbeitshemd	600 g
Herrenhemden	200 g
Schlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterhose	100 g

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton [1)], legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, und behandeln Sie ihn dann mit Brennspiritus. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Rotwein: in Wasser und Waschmittel einweichen, spülen und mit Essig- oder Zitronensäure behandeln, dann erneut spülen. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

1) verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton[1)], dann mit Essigsäure anfeuchten; Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel behandeln und anschließend gründlich ausspülen.
Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspiritus oder Benzin, dann mit Waschmittelpaste wegreiben.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei. Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.
Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.
In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Pulverwaschmittel für alle Gewebearten
- Pulverwaschmittel für zartes Gewebe (60°C max.) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.
Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.
Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.
Gießen Sie das Flüssigwaschmittel in die Kammer der Waschmittelschublade mit der Markierung **direkt vor** dem Programmstart.
Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in die Kammer mit der Markierung, bevor Sie das Waschprogramm starten.
Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die "MAX"-Markierung in der Waschmittelschublade**.

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.
Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.
Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Ein Wasserenthärter muss hinzugefügt werden, wenn das Wasser einen mittleren bis hohen Härtegrad aufweist (ab Härtegrad II). Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Das Waschmittel kann dann immer für den Härtegrad I (= weich) dosiert werden.

Grad	Eigenschaft	Wasserhärte	
		Deutsch °dH	Französisch °T.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

Reinigung und Pflege

Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Lässt man die Tür nach dem Waschen offen, schont dies die Gummidichtung.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.
Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.
Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- In der Trommel darf sich keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das heißeste Baumwollwaschprogramm.
- Verwenden Sie eine normale Menge Pulverwaschmittel mit Bleichmittel.

Reinigung der Außenseiten

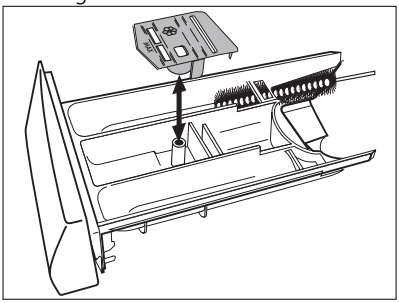
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keinen Brennspiritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

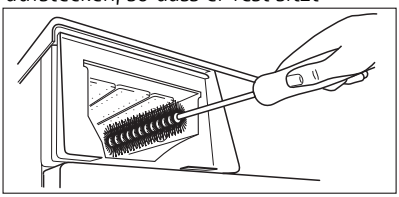
Reinigung der Waschmittelschublade

Die Schublade für das Waschpulver muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie sie mit kräftigem Ruck herausziehen.
2. Entfernen Sie den Einsatz für Zusatzmittel aus dem mittleren Fach.



3. Alle Teile mit Wasser reinigen.
4. Den Einsatz für Zusatzmittel bis zum Anschlag aufstecken, so dass er fest sitzt
5. Reinigen Sie den gesamten Einspülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen oben in der Waschmittelkammer mit einer Bürste.
6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schieben Sie sie ins Gerät.



Wäschetrommel

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

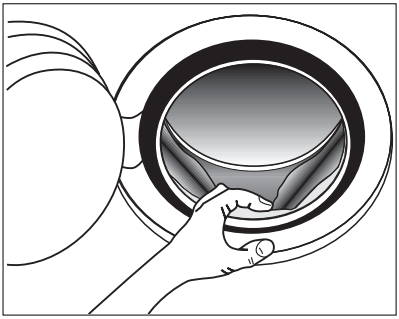
⚠ Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf Säurebasis, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

1. Rostrückstände auf der Innenfläche der Trommel mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel entfernen.
2. Zum Entfernen von Reinigungsmittelrückständen lassen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen.

   Programm: Kurzprogramm Koch-/Buntwäsche bei maximaler Temperatur, geben Sie ca. 1/4 Messbecher Waschmittel dazu.

Türdichtung

Kontrollieren Sie regelmäßig die Türdichtung und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper aus den Falten.



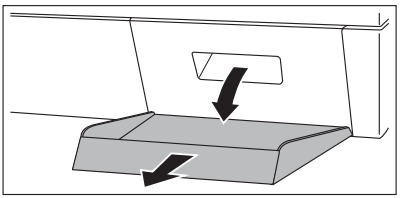
Laugenpumpe

Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesonders, wenn:

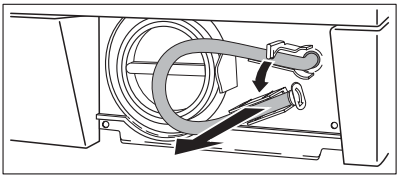
- die Maschine nicht abpumpt und/oder schleudert
- die Maschine beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o.ä. die Pumpe blockieren.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

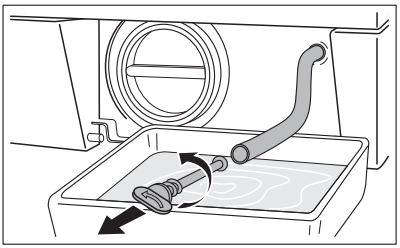
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
3. Öffnen Sie die Pumpenklappe.



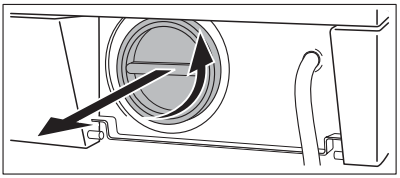
4. Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.
5.



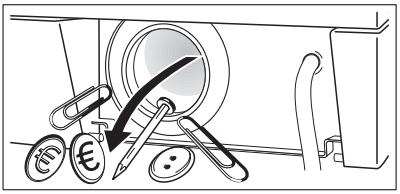
Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und entfernen Sie die Abdeckung.



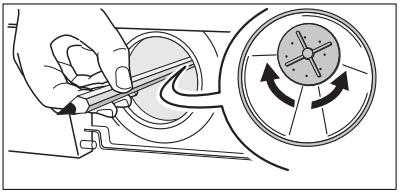
6. Wenn kein Wasser mehr abläuft, schrauben Sie den Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn auf und ziehen ihn heraus. Halten Sie stets einen Lappen bereit, um austretendes Wasser beim Abnehmen des Deckels aufzuwischen.



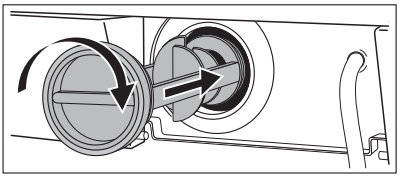
7.



Drehen Sie den Pumpenflügel und entfernen Sie dabei vorhandene Fremdkörper.



8. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in die Maschine.



9. Schrauben Sie den Deckel wieder fest ein.
10. Schließen Sie die Pumpenklappe.

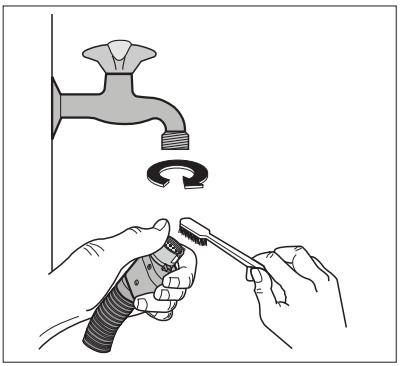
WARNUNG!

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Reinigung des Wassereinlaufsiebs

Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Füllen der Maschine länger als üblich dauert, überprüfen Sie, ob der Filter im Wasserzulaufschlauch verstopft ist.

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
3. Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.



4. Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus der Maschine ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose;

2. Schließen Sie den Wasserhahn;
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist;
4. Öffnen Sie die Pumpenklappe;
5. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser fließt in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Stopfen wieder in den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
6. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie vorab beschrieben;
7. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in die Maschine zurück;
8. Schließen Sie die Pumpenklappe und schließen Sie die Tür.

Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0°C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab;
2. Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen;
3. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in die Maschine zurück.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, das gefrieren und dadurch Schäden am Gerät verursachen könnte.
Verwenden Sie die Maschine erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0°C.

⚠ Jedes Mal, wenn Sie das Wasser mit dem Notablaufschlauch ablassen, müssen Sie vor der Wiederinbetriebnahme 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und dann das Abpumpprogramm ausführen. Dadurch wird die **ÖKO-Klappe** aktiviert und vermieden, dass beim nächsten Waschgang ein Teil der Waschmittel unbenutzt zurückbleibt.

Was tun, wenn...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.
Während des Gerätebetriebs kann die **gelbe**Kontrolllampe der Taste **8** blinkt, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben werden, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- E10 : Störung bei der Wasserversorgung
- E20 : Störung beim Wasserablauf
- E40 : Tür geöffnet
- **EF0** : Das Aqua-Stopp System wurde aktiviert

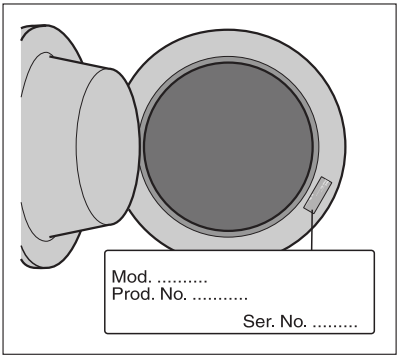
Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **8**, um das Gerät neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Das Gerät startet nicht:	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. • Ersetzen Sie die Sicherung. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt, und die Taste **8** wurde nicht gedrückt. • Drehen Sie den Programmwahlschalter und drücken Sie erneut die Taste **8**. Die Zeitvorwahl wurde gewählt. • Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, löschen Sie die Zeitvorwahl. Die KINDERSICHERUNG wurde aktiviert. • Kindersicherung deaktivieren.
Die Waschmaschine füllt kein Wasser auf:	Der Wasserhahn ist zugedreht. E10 • Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10 • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch ist verstopft. E10 • Reinigen Sie den Filter im Wasserzulaufschlauch. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu.
Die Maschine füllt Wasser auf und pumpt dann sofort ab:	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief. • Siehe den entsprechenden Absatz in Abschnitt "Wasserablauf".
Die Maschine pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. E20 • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. E20 • Reinigen Sie den Ablauffilter. Es wurde eine Zusatzfunktion oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf den Schleudergang verzichtet. • Deaktivieren Sie diese Zusatzfunktion.

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
	• Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu.
Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung). • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Den Anschluss des Zulaufschlauchs auf Dichtheit überprüfen. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft; überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist. • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ablaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt. • Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch wieder in die Maschine.
Unbefriedigende Waschergebnisse:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Falsche Temperatur ausgewählt. • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Die Waschmaschine ist überladen. • Nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. • Warten Sie das Ende des Waschzyklus ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. • Warten, bis das TÜR-Symbol erlischt. Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.
Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
	• Überprüfen Sie, dass das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht ausgerichtet • Überprüfen Sie, dass das Gerät waagerecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern startet spät oder die Maschine schleudert überhaupt nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht. • Verteilen Sie die Wäsche neu.
Die Maschine macht ungewöhnliche Geräusche:	Diese Maschine ist mit einem Motor ausgestattet, der neben den bekannten Geräuschen anderer Motoren noch ein anderes, ungewohntes Geräusch macht. Dieser neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität der Maschine.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Maschinen arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.
Das Display zeigt den Alarmcode EF0 an:	Das Aqua-Stopp System wurde aktiviert. • Trennen Sie das Gerät vom Netz und kontaktieren Sie den Kundendienst

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe (mit Tür)	60 cm 85 cm 63 cm
Elektrischer Anschluss	Stromversorgung: Spannung/Frequenz Gesamte Leistungsaufnahme Erforderliche Absicherung	 230 V, 50 Hz 2200 W 10A
Wasserdruck	Min Max	0,05 MPa 0,8 MPa
Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	7 kg
Schleuderdrehzahl	Max	1400 U/min

Verbrauchswerte

Programm	Wasserverbrauch (Liter)	Energieverbrauch (KWh)	Programmdauer (Minuten)
Weiße Kochwäsche 95°	65	2,15	Die Dauer der einzelnen Programme entnehmen Sie bitte der Anzeige in der Bedienblende.
Koch-/Buntwäsche60°	62	1,4	
(*) Koch-/Buntwäsche Energiesparen60° 1)	49	1,19	
Koch-/Buntwäsche 40°	62	0,75	
Pflegeleicht 60°	57	1,0	
Feinwäsche 40°	63	0,6	
Wolle / Handwäsche 40°	57	0,45	

1) "Koch-/Buntwäsche Energiesparen" bei 60°C mit einer Beladung von 7 kg ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte.

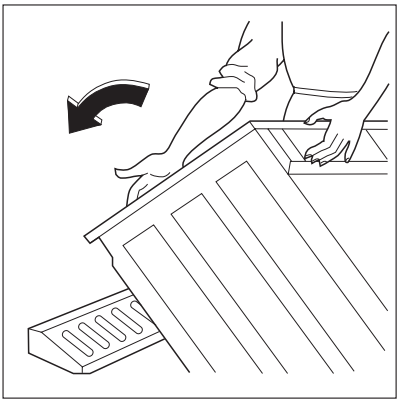
Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Aufstellen

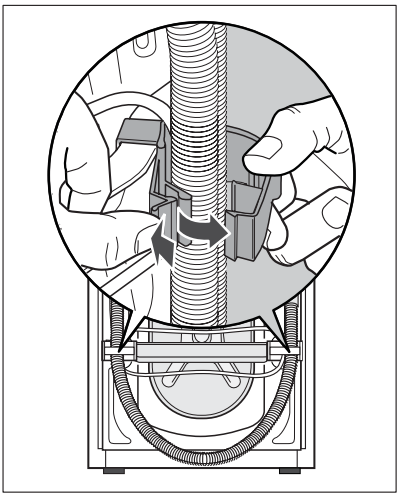
Auspacken

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.
Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Gerätes aufzubewahren.

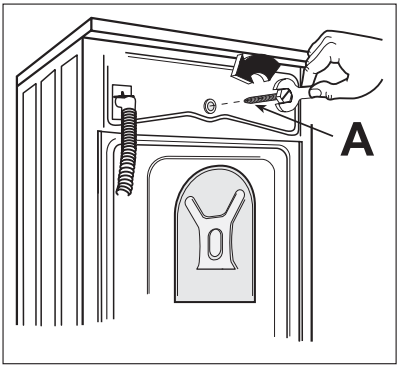
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



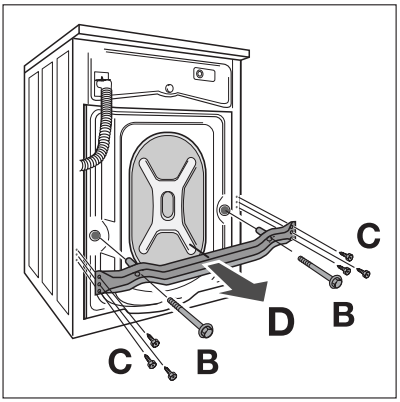
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



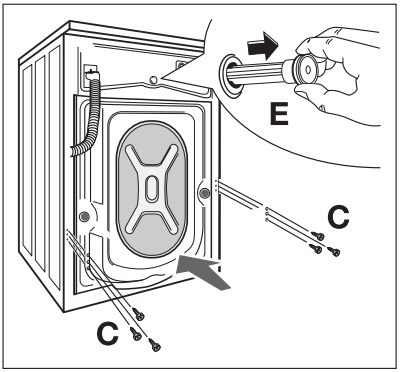
3. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die mittlere Schraube **A** auf der Rückseite.



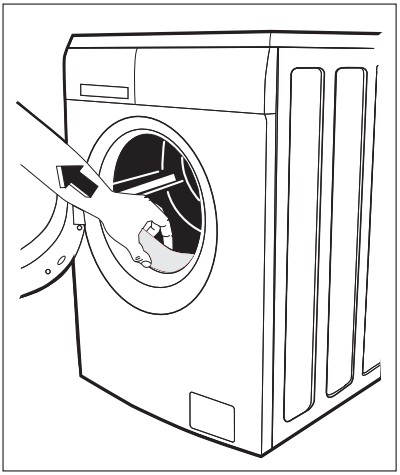
4. Lösen Sie die beiden hinteren großen Schrauben **B** und die sechs kleineren Schrauben **C**.



5. Entfernen Sie die Halterung **D** und ziehen Sie die sechs kleineren Schrauben **C** fest. Schieben Sie das entsprechende Distanzstück aus Kunststoff **E** heraus.

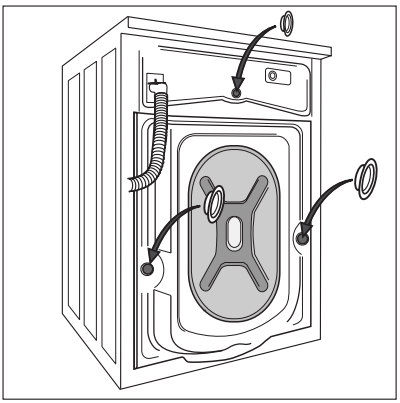


6. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel sowie den Polystyrolblock, der mit Klebeband an der Türdichtung befestigt ist.

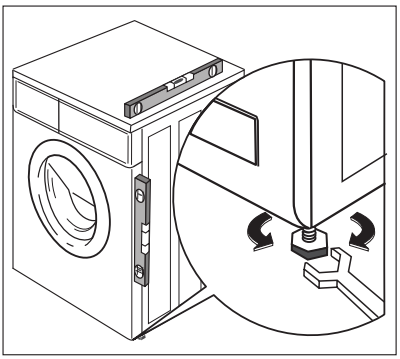


7. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wie in Abschnitt "Wasserzulauf" beschrieben an.

Die unterschiedlichen Kappen werden mit dem Gerät in einem Plastikbeutel mitgeliefert, in dem sich auch die Benutzerinformation befindet.



Aufstellen und Ausrichten



Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf.
Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Läufer usw. beeinträchtigt wird.
Wenn Sie das Gerät auf kleinformatigen Fliesen aufstellen, legen Sie eine Gummimatte unter.
Stellen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnliches Material unter das Gerät, um Unebenheiten des Bodens auszugleichen.
Sollte es sich nicht vermeiden lassen, die Maschine neben einem Gasherd oder Kohleofen installieren zu müssen, dann muss eine Isolierwand mit Aluminiumfolie auf der Seite, die zum Herd oder Ofen zeigt, zwischen beiden Geräten eingesetzt werden.

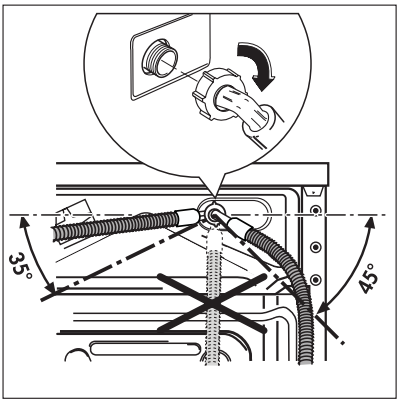
Die Maschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter 0°C fallen kann.
Wasserzulauf- und Ablaufschlauch dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt werden.
Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.
Richten Sie das Gerät genau waagerecht aus, indem Sie die Schraubfüße weiter heraus oder hinein schrauben. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.

Automatischer Verstellfuß: Der hintere Fuß auf der linken Seite Ihrer Waschmaschine ist stoßdämpfend ausgeführt; aus diesem Grund gibt Ihr Gerät hinten links nach, wenn es belastet wird. Der automatische Verstellfuß garantiert, dass das Gerät sich auch bei höheren Drehzahlen nicht bewegt. Der automatische Verstellfuß muss nicht eingestellt werden.

Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.
Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch von Ihrer bisherigen Maschine.
Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

1. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Zulaufschlauch heraus.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.



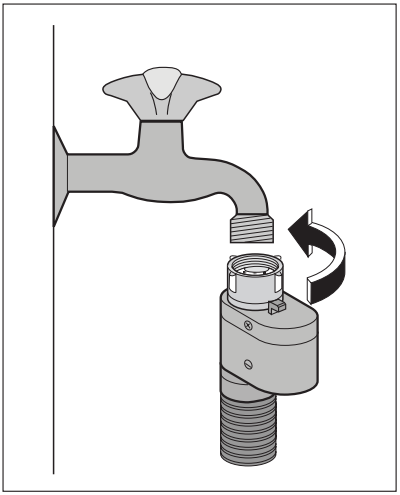
Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.

3. Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.

4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.

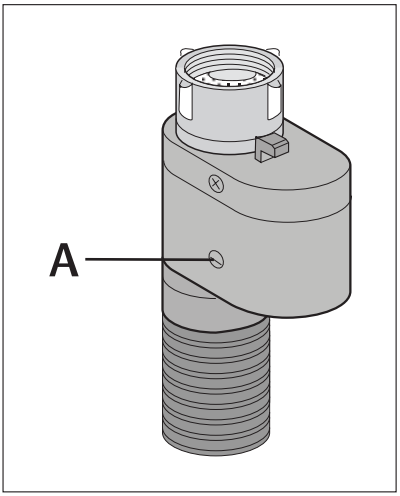
   Die Installation muss gemäß den geltenden Vorschriften des lokalen Wasseramts und der Gebäuderegulierung durchgeführt werden. Prüfen Sie den für einen sichern Betrieb des Geräts vorgeschriebenen Mindestwasserdruck in Kapitel "Technische Daten".

   Falls es nicht möglich ist, die Maschine direkt an den Hauptwasserhahn (kalt) anzuschließen, kann das Gerät auch über ein Kaltwasserspeichersystem betrieben werden. In diesem Fall sollte es zwischen dem Gerätezulauf und dem Boden des Wassertanks einen Mindestabstand geben.



Wasserstopp-Vorrichtung

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch ein rotes Feld im Sichtfenster **"A"** angezeigt. Sollte sich diese Störung einstellen, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.



Wasserablauf

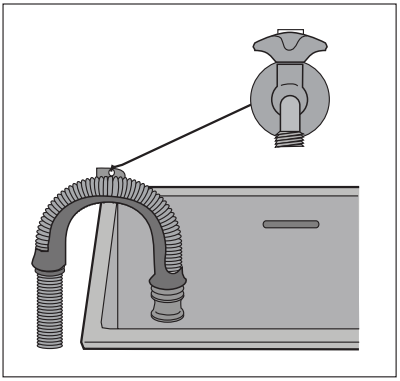
Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Weisen angeschlossen werden:

1. **Das Ende des Schlauchs wird mit der mit der Maschine mitgelieferten Plastikschlauchführung über die Beckenkante gehängt.**

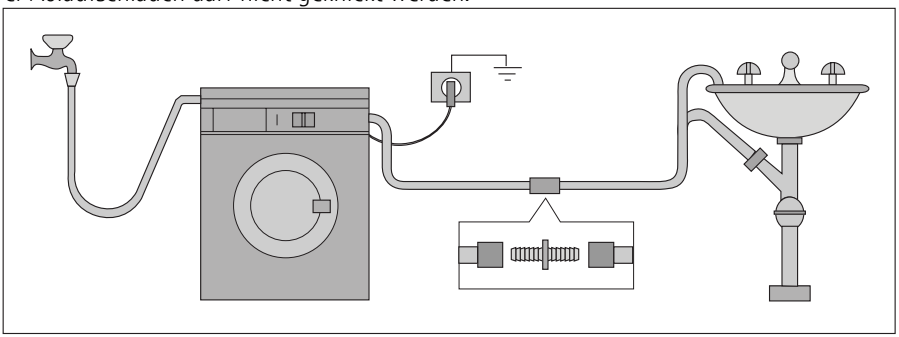
   Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft.

Fixieren Sie es mit einem Stück Schnur am Hahn oder befestigen Sie es an der Wand.

2. **Sie können den Schlauch an den Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen.** Das Verzweigungsstück muss sich oberhalb des Siphons befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.
3. **Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr bei einer Höhe** nicht unter 60 cm und nicht über 90 cm.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.
Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.



Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

Elektrischer Anschluss

VORSICHT!
Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung finden Sie auf dem Typenschild, das im Bereich der Einfüllöffnung angebracht ist, und im Kapitel "Technische Daten".

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

WARNUNG!
Die Maschine an eine geerdete Steckdose anschließen.

WARNUNG!
Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.

WARNUNG!
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

WARNUNG!
Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.

Festanschluss

Ein Festanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektro-Fachmann erfolgen.
Der Schalter darf das gelbe und grüne Massekabel an keiner Stelle unterbrechen.
Dieser Vorgang muss von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden.

Umwelttipps

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol sind wiederverwertbar.
>PE<=Polyethylen
>PS<=Polystyrol
>PP<=Polypropylen
Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Das Gerät arbeitet wirtschaftlicher bei voller Beladung.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

www.electrolux.com

Benötigen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterial und Ersatzteile? Dann besuchen Sie bitte unseren Onlineshop unter:
www.aeg-electrolux.de
www.aeg-electrolux.at

192995040-00-242008